

## Presseinformation

29.11.2014

Henkel beim Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Osterfeld

### Auf das Spielfeld für den guten Zweck

Oberhausen – Viele Schüler, Lehrer, Eltern und Nachbarn kamen heute zum Tag der offenen Tür der Gesamtschule Osterfeld (GSO) in Oberhausen. Mit dabei waren auch Mitarbeiter von Henkel. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf unterstützt die Schule durch eine Spende der Fritz Henkel Stiftung.

Ein Höhepunkt des Tages war das „Kin-Ball“-Turnier, bei dem sich auch Henkel-Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Beauty Care unter die Schüler-Lehrerteams mischten. Als eine von wenigen Schulen bietet die GSO die noch weitgehend unbekanntere Teamsportart Kin-Ball an – und wird dabei von Henkel durch Spenden unterstützt. Mit Hilfe der Fritz Henkel Stiftung konnten im Sommer notwendige Sportmaterialien erworben werden. „Die Schule und das Kin-Ball-Projekt liegen uns besonders am Herzen und wir freuen uns, dass wir durch unser Engagement einen kleinen Beitrag leisten können. Diese Sportart hat einen integrativen Charakter und ich bin sicher, dass die Schülerinnen und Schüler von unserer Unterstützung langfristig profitieren werden“, betont Thomas Geister, Corporate Vice President Global Market Research & Global Media und Schirmherr der Förderung. Am Tag der offenen Tür tauschte er mit seinen Kollegen den Anzug gegen ein Sportdress und überzeugte sich selbst von der Begeisterung der angehenden Kin-Ball-Experten.

Die Gesamtschule kann sich außerdem über eine weitere Förderung in Höhe von 2.000 Euro freuen. Diese soll für dringend notwendige Renovierungen genutzt werden.

Artur God, Projektkursleiter an der GSO, ist dankbar über das Engagement des Unternehmens: „Es ist für uns ein Glücksfall, dass sich Henkel für unsere Schule interessiert. Kin-Ball ist eine außergewöhnliche Sportart, die Teamgeist, Kreativität und Gesundheit der Schüler fördert. Wir sind froh, dass wir sie – auch dank der Spende der Fritz Henkel Stiftung – weiter anbieten und das Angebot sogar noch ausweiten können.“

Am Tag der offenen Tür konnten sich interessierte Schüler der Oberstufe zudem an einem Informationsstand über Ausbildungsberufe bei Henkel informieren.

### **Über die Fritz Henkel Stiftung**

Gesellschaftliches Engagement hat bei Henkel seit je her einen hohen Stellenwert und ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Die 2011 gegründete Fritz Henkel Stiftung ist eng mit dem Unternehmen verbunden und unterstreicht das langfristige Bekenntnis von Henkel, sich über die Geschäftstätigkeit hinaus gesellschaftlich zu engagieren. Im Jahr 2013 haben Henkel und die Fritz Henkel Stiftung 2.422 Projekte mit Spenden in einer Gesamthöhe von rund 7,9 Millionen Euro gefördert.

### **Über Kin-Ball – ein kooperatives Mannschaftsspiel**

Kin-Ball wurde 1986 von dem Sportlehrer Mario Demers in Québec (Kanada) erfunden und ist in Deutschland noch weitgehend unbekannt. Kin-Ball ist ein kooperatives Mannschaftsspiel und wird von drei Mannschaften zu je vier Spielern gleichzeitig gespielt. Der Kin-Ball hat einen Durchmesser von 1,22 Meter und wiegt weniger als 1 Kilogramm. Durch seine besonderen Flugeigenschaften fordert er Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer der Spieler.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

Kontakt	Hanna Philipps	Rabea Möllers
Telefon	+49(0)211 797 3626	+49(0)211 797 6976
Telefax	+49(0)211 798 4040	+49(0)211 798 4040
E-Mail	<a href="mailto:hanna.philipps@henkel.com">hanna.philipps@henkel.com</a>	<a href="mailto:rabea.moellers@henkel.com">rabea.moellers@henkel.com</a>

Henkel AG & Co. KGaA